

RN 28.11.91

bifego-Gründungsforschungspreis geht an Dr. Peter Goebel

Firmengründer hatten schon als Kind die „Gier zu machen“

(ko) Erfolgreiche Unternehmensgründer im technischen Gewerbe – die Pioniere, nicht die Imitatoren – verspürten schon als Kind die „Gier zu machen“. Eine wesentliche Antriebsfeder unternehmerischer Kreativität, die der Psychotherapeut Dr. Peter Goebel aus Berlin untersuchte. Er erhält dafür heute den bifego-Gründungspreis 1991.

Der mit 10 000 Mark dotierte Preis wird beim Internationalen Gründungssymposium im Goldsaal der Westfalenhallen vom Direktor des Betriebswirtschaftlichen Instituts für empirische Gründungs- und Organisationsforschung (bifego), Prof. Dr. Detlef Müller-Böling, übergeben. Ausgezeichnet wird alle zwei Jahre die beste Arbeit zum Thema Gründungsforschung – im deutschsprachigen Raum noch immer wissenschaftliches Stiefkind der Betriebswirtschaftslehre.

In seinem Buch „Erfolgreiche Jungunternehmer. Welche Fähigkeiten brauchen Firmengründer?“ untersuchte Goebel Persönlichkeitsstruktur, familiäre und gesellschaftliche Hintergründe sowie die finanziellen Voraussetzungen von 130 Unternehmerngründern. Er ent-

wickelt ein Bild des idealen Unternehmensgründers, das sich zur Prognose von Erfolg oder Mißerfolg eignen soll.

Eines vorweg: „Der Erfolg beruht auf der unternehmerischen Kreativität“, sagt Goebel. In den Familien der erfolgreichen Unternehmensgründer war das Ungewöhnliche an der Tagesordnung. Goebel: „Sie haben schon von Kindheit an Leidenschaft und Hingabe, haben immer einen Fimmel gehabt, keine Maschine war vor ihnen

sicher.“ Eine ganz wesentliche Voraussetzung im Hinblick auf die Erfahrungsbreite.

Als Jugendliche merken sie früh, daß sie ihre Ideen und Fähigkeiten kaufmännisch nutzen können, knüpfen während der Ausbildung Kontakte zu anderen Menschen mit Leidenschaften. Auch im Beruf fallen sie ziemlich schnell positiv auf oder geraten in Opposition. Und sie machen immer mehreres gleichzeitig, ohne daß es sie belastet.



Stellten Dr. Peter Goebel (2.v.l.) als diesjährigen Preisträger des bifego-Gründungsforschungspreises vor: Prof. Dr. Detlef Müller-Böling (l.), Prof. Dr. Heinz Klandt (r.) und Prof. Robert Brockhaus von der St. Louis University/USA. Foto: Reminghorst

RN 19.11.91

Detlef Müller-Böling, Professor, Doktor und Uni-Rektor, mehrfach mit wissenschaftlichen Preisen ausgezeichnet, bekommt jetzt noch einen Ehrentitel obendrauf. Er wird Ehren-Existenzgründer 1992. Vergeben wird dieser Titel, den vor ihm bereits **Graf Lambsdorf** und der Berliner Finanzsenator **Elmar Pieroth** innehatten, vom Bundesverband der Mittelständischen Wirtschaft. Ist die Verleihung auch erst am 16. Januar in Bonn, so war der umtriebige Uni-Rektor der Zeit wieder voraus. Er hat bereits als designierter Ehren-Existenzgründer in Berlin gesprochen.

* * *